Gemeindebrief

Evang. Luthergemeinde Singen

Frühjahr & Ostern 2019

Liebe Leserin, lieber Leser

Unter einer Straßenlaterne steht ein Mann und sucht und sucht. Ein Polizist kommt daher, fragt ihn, was er verloren habe, und der Mann antwortet: "Meinen Schlüssel." Nun suchen beide. Schließlich will der Polizist wissen, ob der Mann sicher ist, den Schlüssel gerade hier verloren zu haben, und jener antwortet: "Nein, nicht hier, sondern dort hinten — aber dort ist es viel zu finster." Vielleicht kennen Sie diese kleine Geschichte von Paul Watzlawick. Sie hält uns den Spiegel vor. Ja, auch wir suchen manchmal auf diese Art: anstatt Neues auszuprobieren, handeln wir oft nach den bekannten, vertrauten Mustern, auch wenn sie uns nicht weiterhelfen! Und hoffen dabei unbewusst: wenn wir uns dieses Mal vielleicht noch ein wenig mehr anstrengen, dann klappt es bestimmt! Vor wenigen Tagen hat das britische Parlament zum dritten Mal über den Brexit-Vertrag abgestimmt, zum dritten Mal wurde er abgelehnt. Aber nicht nur bei diesem Thema ist die Situation verfahren, auch in anderen Bereichen beschleicht einen immer mal wieder das Gefühl, in einer Sackgasse festzustecken. Etwa wenn ein persönlicher Konflikt immer wieder nach dem gleichen Muster abläuft. Wenn die jeweiligen Reaktionen im Prinzip vorhersehbar sind, wir es aber trotzdem nicht schaffen, uns anders zu verhalten. Fast wie auf Knopfdruck spult ein immer gleiches Programm ab.
Auf dem Titelbild unseres Gemeindebriefes sehen wir gespannt aufgerichtete Hasenohren. Sie zeigen eine andere Haltung: Aufmerksamkeit, Bereitschaft, Offenheit.

In einer der biblischen Ostergeschichten machen sich drei Frauen am Ostermorgen auf den Weg zum Grab Jesu. Dort angekommen sehen sie, dass das Grab leer ist. Ein Jüngling in weißem Gewand spricht zu ihnen irritierende Worte. „Jesus ist nicht hier, er ist auferstanden! Ihr müsst an anderer Stelle suchen! Geht nach Galiläa, dort werdet ihr ihn finden!"
Wo suchen *wir* den Auferstanden? Suchen wir ihn nicht auch oft in der Vergangenheit? Sind wir nicht manchmal auch sehr festgelegt in unseren Vorstellungen, wo uns Leben, Lebendigkeit erwarten? Auch wir brauchen ab und zu Boten, die uns neu die Richtung weisen. Die uns sagen: du suchst am falschen Ort, bleib nicht stehen. Hier ist Leere, dort wartet das Leben! Hier ist nur Mauer, dort ist eine Tür! Ostern lädt uns ein, neue Spielräume zu entdecken, neue Wege zu gehen. Darauf zu vertrauen: Gott kommt uns aus der Zukunft entgegen!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete Osterzeit!

Ihrer Pfarrerin Andrea Fink-Fauser

Andrea Fink-Fauser

Gottesdienste

in der Karwoche und an Ostern

18. April 2019 / Gründonnerstag

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor (Leitung A. Gerlach) - Lehrvikarin N. Bereswill

19. April 2019 / Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, musikalisch gestaltet von der Lutherkantorei (Leitung Martina Bischofberger), Pfrin. A. Fink-Fauser

20. April 2019 / Karsamstag

20.30 Uhr Osternachtsgottesdienst beginnend mit Osterfeuer vor der Kirche; musikalisch umrahmt mit Musik für Sologesang und Orgel (Martina und Silvia Bischofberger)
Pfrin. A. Fink-Fauser & Team

21. April 2019 / Ostersonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor - Pfrin. A. Fink-Fauser

22. April 2019 / Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst für alle Singener Gemeinden in der Pauluskirche

Weitere besondere Gottesdienste

Sonntag, 07. April 2019
10.00 Uhr - Konfirmationsgottesdienst
Festlicher Konfirmationsgottesdienst mit Posaunenchor, Pfrin. Fink-Fauser und Pfr. Wassmer

Sonntag, 14. April 2019
10.00 Uhr - Palmsonntag
Gottesdienst mit anschliessendem Kirchencafé - Verteilung von Palmsträußchen am Ausgang.

Mittwoch, 01. Mai 2019
09.30 Uhr - Gottesdienst
Ökumenischer Gottesdienst in oder vor der Herz-Jesu-Kirche (je nach Wetter), Dekan Zimmermann (rk), Pfrin. Fink-Fauser (ev) und Vertreter der Gewerkschaft

Sonntag, 19. Mai 2019
10.00 Uhr - Sonntag Kantate
Festlicher Gottesdienst, musikalisch gestaltet von der Lutherkantorei, Pfrin. Fink-Fauser

Sonntag, 26. Mai 2019
10.00 Uhr - Themen Gottesdienst
„Du hast die Wahl“ anlässlich 100 Jahre Frauenwahlrecht, Pfrin. Fink-Fauser und Frauen 35+

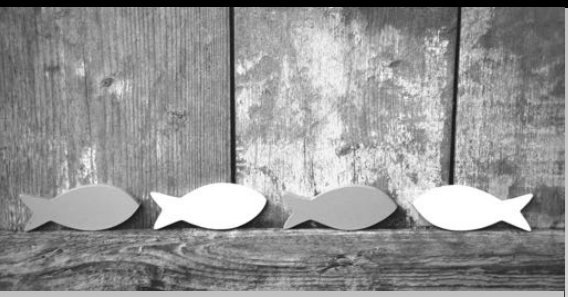
Donnerstag, 30. Mai 2019
10.00 Uhr - Christi Himmelfahrt
Gottesdienst auf der Terrasse des Gemeindezentrums mit dem Posaunenchor, Pfrin. Fink-Fauser

Sonntag, 09. Juni 2019
10.00 Uhr - Pfingsten
Gottesdienst in der Lutherkirche Pfrin. Fink-Fauser

Montag, 10. Juni 2019
10.00 Uhr - Pfingstmontag
Ökumenischer Gottesdienst in der Liebfrauenkirche (bei schönem Wetter im Freien); Pfrin. Fink-Fauser (ev) und Gemeindereferentin S. Ploberger (rk).

Sonntag, 30. Juni 2019
10.30 Uhr - Stadtfest
Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest auf der Sparkassenbühne (vor Heikorn)

Sonntag, 21. Juli 2019
10.00 Uhr - Hohentwiel
Gottesdienst auf dem Hohentwiel zum 50jährigen Jubiläum mit vielen Bläsern und großem Projektchor



Konfirmation

Sonntag
07. April 2019 - 10.00 Uhr

Festlicher Konfirmationsgottesdienst mit Pfrin. Fink-Fauser und Pfr. Wassmer. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Posaunenchor.

Herzliche Einladung.

Dienstag,
02. Juli 2019 – 19.30 Uhr
Konfirmandenanmeldung

Die Konfirmandenanmeldung für den Jahrgang 2019/2020 findet im Luther-Gemeindezentrum statt. Bitte Familienstammbuch mitbringen.

Konzerte
in der Lutherkirche

Sonntag,
05. Mai 2019 - 18.00 Uhr
Konzert „Tunefisch“

Sonntag,
30. Juni 2019 - 19.00 Uhr
Orchesterkonzert

Samstag,
20. Juli 2019 - 19.00 Uhr
Sonntag,
21. Juli 2019 - 18.00 Uhr

„CHARTS“
Die größten Hits
der letzten 50 Jahre.
Konzert der evangelischen Schule Schloss Gaienhofen, Orchester und Kantorei Schloss Gaienhofen
Leitung: Simone Renz (Orchester) und Siegfried Schmidgall (Solisten, Kantorei und Band)

Ältestenwahl

Am 01. Advent 2019

Ältestenwahl am 1. Advent 2019
Das Jahr 2019 ist ein Wahljahr! Europawahl, Kommunalwahl – **und am 1.Advent ist in der Badischen Landeskirche Ältestenwahl!**
Alle sechs Jahre wählen die Gemeindeglieder einer Pfarrgemeinde aus ihrer Mitte Kirchenälteste, die gemeinsam mit der Pfarrerin /dem Pfarrer die Gemeinde leiten. Der Ältestenkreis kümmert sich um die Belange der Gemeinde, er setzt Schwerpunkte und stellt die Weichen für die Zukunft der gemeindlichen Arbeit. Es ist eine verantwortungsvolle, aber auch eine spannende Aufgabe, da man das Gemeindeleben aktiv mitprägen und mitgestalten kann. Die Sitzungen finden einmal im Monat abends statt. Darüber hinaus kann man sich je nach Begabungen, eigenen Schwerpunkten und natürlich auch je nach Zeit ins Gemeindeleben einbringen. Im Sonntagsgottesdienst leisten die Ältesten in der Regel im Wechsel Lesedienst (nach Absprache, hier sind auch Ausnahmen möglich).
Als Mitglied der evangelischen Kirche können Sie in Baden schon ab 16 Jahren für die Kirchenwahl kandidieren. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder unserer Gemeinde ab dem 14. Lebensjahr.
Ein Teil der bisherigen Kirchenältes-

ten wird nach dieser Amtsperiode aufhören, einige werden die Arbeit fortsetzen. Wir freuen uns deshalb über neue Gesichter! Wenn Sie sich eine Kandidatur vorstellen können, melden Sie sich bei uns oder bei einem der bisherigen Kirchenältesten!

Im Folgenden einige Eindrücke aus der Arbeit als Kirchenälteste:

Dr. Christiane Götzeler
Was ich spannend und reizvoll finde am Ältesten-Amt …

… die Institution Kirche als sehr lebendig, kreativ und menschlich zu erleben und dabei gemeinsam mit anderen Verantwortung zu übernehmen

… Gottesdienste mitzugestalten

… Fragen zu stellen: Was ist der Gemeinde wichtig, was ist uns Ältesten wichtig, was ist mir persönlich wichtig? Was soll bleiben – was sollte, was kann verändert werden? Wie setzen wir Kirche und Glaube konkret für uns um?

… mit unterschiedlichen Menschen anregende Diskussionen zu führen, um Antworten zu finden und gute Entscheidungen zu treffen

… mich mit einer breiten Palette von Themen auseinanderzusetzen: von der Schriftlesung im Sonntagsgottesdienst über die Organisation von Veranstaltungen bis hin zum Sonnenschutz für die Orgel

… immer wieder zu erfahren, wie jede und jeder die individuellen Stärken auf wertvolle Weise einbringen kann

Torsten Kalb:
Ich bin gerne im Ältestenkreis der evangelischen Luthergemeinde, weil mir - auf der Grundlage meines christlichen Glaubens - das Auftreten der Kirche in der Öffentlichkeit als Netzwerker, gemeinsam mit anderen sozialen Akteuren in der Stadt, wichtig ist. Der Einsatz für bedürftige, sozial schwache oder ausgegrenzte Menschen, unabhängig von deren Herkunft oder Nationalität liegt mir sehr am Herzen! Außerdem ist Kirche für mich eine Gemeinschaft von Menschen, deren Ziel es ist, ihr Leben auf Jesus Christus auszurichten und dies in ihrem Alltag umzusetzen.

Kathrin Nutz:
In meiner bisherigen Arbeit als Älteste lagen mir vor allem die Ökumene und die Jugend- und Familienarbeit besonders am Herzen. Darum bin ich beispielsweise Teil der ACK (Arbeitskreis christlicher Kirchen Singen), die u.a. gemeinsam die Vesperkirche und die Ökumenische Bibelwoche organisiert. Außerdem genieße ich die Zusammenarbeit im Ältestenkreis zusammen mit Frau Fink-Fauser, die Diskussionen und deren Ergebnisse.
In diesen Bereichen wird in den nächsten Jahren einiges geschehen und ich möchte auch in Zukunft weiter mitarbeiten und die Prozesse begleiten.

Nicole Bereswill

Vikarin in der Lutherkirche

Guten Tag,

mein Name ist Nicole Bereswill und ich bin seit dem 01. September 2018 in der Luthergemeinde als Vikarin tätig. Falls Sie mich bis jetzt noch nicht wahrgenommen haben, liegt das vielleicht daran, dass ich bisher hauptsächlich in der Schule war und dort Religionsunterricht gegeben habe. Seit diesem Monat liegt der Schwerpunkt meiner Ausbildung in der Gemeinde. Bald werde ich Gottesdienste halten und bei Gemeindeveranstaltungen mitwirken. Das Vikariat selbst dauert zwei Jahre. In dieser Zeit werde ich mit allen Werkzeugen ausgestattet, die ich später als Pfarrerin brauche und kann mich in einem geschützten Rahmen erproben.

Vielleicht interessieren Sie ja noch ein paar Eckdaten zu meiner Person: Ich bin 27 Jahre alt, komme ursprünglich aus Lörrach und bin seit fast drei Jahren verheiratet. In meiner Freizeit nähe und lese ich gerne. Außerdem arbeite ich gerne im Garten.
Ich freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen und wünsche Ihnen bis dahin eine gesegnete Zeit,

Ihre

Nicole Bereswill

Kinderkirchenmorgen

Samstag, 11. Mai 2019 - 09.30 Uhr

Thema: *Füreinander da sein - der barmherzige Samariter*

Wir laden alle Kinder von 5 bis 10 Jahren herzlich ein zum nächsten Kinderkirchenmorgen:

am Samstag, 11. Mai,
von 9.30 bis 13 Uhr
im Gemeindezentrum
der Lutherpfarrei
(Freiheitstr. 36)

Jesu Erzählung vom barmherzigen Samariter ist sehr bekannt – und zugleich zeitlos aktuell. Sie stellt uns immer wieder vor die Frage, wie wir gut mit unseren Mitmenschen umgehen, ungeachtet ihrer Herkunft, ihrer Geschichte und ihrer Lebensumstände. Wo werden wir gebraucht, wo können wir unsere Fähigkeiten sinnvoll für andere einsetzen? Wo erfahren wir die wohltuende unvoreingenommene Unterstützung anderer?

Wie immer beim Kinderkirchenmorgen gibt es verschiedene Workshops zum Mitmachen, z. B. Freundschaftsbänder herstellen, einen Mini-Erste-Hilfe-Kurs, Herzen aussägen, Grußkarten basteln, eine Mahlzeit zubereiten …

Mit einem gemeinsamen Imbiss schließen wir den Vormittag ab.

Veranstaltet wird der Kinderkirchenmorgen von Pfarrerin Andrea Fink-Fauser und dem KinderKirchenTeam.

Anmeldungen werden im Pfarramt der Luthergemeinde (Tel. 07731/62543) entgegengenommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 3 EUR pro Kind.

Herzliche Einladung.

Trauer um Kuno Stadler

Im gesegneten Alter von 97 Jahren ist Kuno Stadler am 28. Februar gestorben, am 14. März haben wir dann mit einer Trauerfeier auf dem Überlinger Friedhof von ihm Abschied genommen. Viele Jahrzehnte war Kuno Stadler mit der Luthergemeinde verbunden. Über 30 Jahre war er Kirchenältester, prägte über eine lange Phase die Geschicke der Gemeinde mit. In diese Zeit fielen auch der Umbau und die Innenrenovierung der Lutherkirche. Gemeinsam mit anderen – unter anderem Herrn Bürsner, Herrn Vogler und Herrn Crass - brachte er seine handwerklichen Fähigkeiten und Begabungen ein. Immer wieder war er auf Baugerüsten, legte selbst mit Hand an. Neben seinem Amt als Kirchenältester war Kuno Stadler auch im Besuchsdienst aktiv. Außerdem war er Baum– und Strauchwart, brachte hier seine landwirtschaftlichen Fähigkeiten ein.

Aber auch die Gemeinschaft, die Beziehungen, die in der Gemeinde entstanden sind, waren ihm wichtig. Die Kirche war eine Art zweite Familie, war Heimat.

Über viele Jahre hinweg besuchte er die Seniorennachmittage. Es war ihm ein großes Anliegen, auch von Überlingen aus zu den Nachmittagen zu kommen. Die entsprechenden Freitage waren für ihn „alternativlos“ – und umgekehrt freuten sich alle immer sehr, wenn Kuno und Anneliese Stadler den Wichernsaal betraten! Wir sind sehr dankbar für alles, was er für die Luthergemeinde getan hat und werden ihn in lebendiger Erinnerung behalten! Das Bibelwort bei seiner Trauerfeier stammte aus dem Johannesevangelium:

„Christus spricht: Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben, wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht!“ Wir vertrauen darauf, dass Kuno Stadler nun endgültig bei Gott geborgen ist!

Andrea Fink-Fauser

Kasualien

Bestattungen

- Manfred Linke, 85 Jahre
- Walter Birmele, 88 Jahre
- Erich Simon, 98 Jahre
- Margret Lipps geb. Alker, 95 Jahre
- Friedel Bürsner geb. Gebhardt, 86 Jahre
- Günter Baeck, 89 Jahre
- Artur Bub, 66 Jahre
- Jürgen Schrott, 65 Jahre
- Irmgard Rauch geb. Auer, 100 Jahre
- Walter Killius, 97 Jahre
- Waldemar Wulfert, 70 Jahre
- Luise Rudolf geb. Frick, 93 Jahre
- Manfred Altevogt, 80 Jahre
- Kristina Kloos, 11 Jahre
- Anna Müller geb. Thater, 90 Jahre
- Frieda Gutsche geb. Gretschmann, 81 Jahre
- Günter Bosch, 88 Jahre
- Eva Gollnick, 86 Jahre
- Hannelore Kreuzer geb. Rüsch, 94 Jahre
- Christell Graversen, 79 Jahre
- Kuno Stadler, 97 Jahre
- Dietrich Beske, 87 Jahre

Taufen

- Annina Gritzke

Auch
der weiteste
weg
beginnt mit
einem ersten
Schritt.

(Konfuzius)

Ein herzliches Dankeschön an Sieglinde Kober!

Unser Gemeindezentrum hat ansprechende, schöne Räume. Im vergangenen Jahr haben sie noch einmal entscheidend dazugewonnen; Frau Kober hat mit einer äußerst großzügigen Spende dazu beigetragen! Zum einen stiftete sie einen weiteren großen Schrank im kleinen Jugendraum, so dass die unterschiedlichen Gruppen nun ihre Materialien in bester Ordnung aufbewahren können. Zum anderen ließ sie auf ihre Kosten von einem Maler die Küche und den Eingangsbereich streichen. Beide Räume strahlen uns nun wieder hell und freundlich entgegen. Darüber hinaus schenkte sie uns auch die neuen Schriftenständer für den Eingangsbereich. Auf diese Weise kann man sich schnell einen Überblick über Veranstaltungen und Informationsschriften verschaffen. Ihr tatkräftiges, regelmäßiges Engagement für Ordnung tut unserem Gemeindezentrum sehr gut. Trotz der Nutzung durch viele Gruppen, trotz der Durchführung vieler Veranstaltungen ist es bestens in Schuss! Auch allen anderen, die dazu beitragen, gilt an dieser Stelle mein herzlicher Dank!

Andrea Fink-Fauser

Verabschiedung

von Pfarrerin Bärbel und Pfarrer Paul Wassmer

Sonntag,
19. Mai 2019
16.00 Uhr

Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Bärbel und Pfarrer Paul Wassmer in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur persönlichen Verabschiedung.

Herzliche Einladung.

Wir müssen sparen - so einfach und so schwierig ist die Aufgabe, vor der wir als Kirchengemeinde stehen. Allein mit Kirchensteuermitteln kann der Haushalt nicht ausgeglichen werden. Die Kirchensteuereinnahmen gehen seit Jahren zurück.

Kirchgeld-Aktion 2019

Förderkreis Kirchenmusik und Jugendarbeit

Dies wirkt sich natürlich auch auf unsere Gemeinde aus, die Jahr für Jahr immer etwas weniger Geld zugewiesen bekommt, obwohl die Kosten vor Ort durch Inflation und Lohnanpassungen von Jahr zu Jahr steigen. Ein anderer Grund liegt darin, dass mittlerweile nur noch ca. 1/3 der Kirchenmitglieder Kirchensteuer zahlt, während 2/3 davon befreit sind, darunter auch viele Rentnerinnen und Rentner. Wir müssen deshalb in Zukunft miteinander neue Wege suchen. Dieses Jahr möchten wir die Einnahmen hälftig für den Förderkreis Kirchenmusik und zur Unterstützung der neuen Jugendleiterstelle verwenden.

Daher bitten wir Sie an dieser Stelle um Ihre Mithilfe.

Aufgerufen zur Kirchgeldaktion sind dabei alle Gemeindemitglieder, die keine Kirchensteuer zahlen, jedoch über ein eigenes Einkommen verfügen. Dabei ist das Kirchgeld eine freiwillige Abgabe. Sie selbst entscheiden, ob Sie unsere Bitte um Kirchgeld erfüllen wollen.

Als kleine Orientierungshilfe kann Ihnen dabei folgende Tabelle dienen:

Einkommen (monatlich)	**Kirchgeld** (jährlich)
500 EUR	5 EUR
1.000 EUR	10 EUR
1.500 EUR	15 EUR
über 2.000 EUR	20 EUR

Konto der Luthergemeinde
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN DE 35692500350003024726
BIC SOLADES1SNG

Hinweis: Ein Verwendungszweck kann angegeben werden.

Herzlichen Dank all jenen, die bei der Aktion gerne die Arbeit der Luthergemeinde unterstützen.

Vom 21. bis 24.03. wurde der Kirchenbezirk Konstanz von Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh und einer ausgewählten Visitationskommission besucht.

Visitation des Kirchenbezirks

21. bis 24. März 2019

Es waren für alle sehr bereichernde und inspirierende Tage mit vielen unterschiedlichen Programmpunkten. In unserer Lutherkirche fand eine spannende Podiumsdiskussion statt. Auf dem Podium saßen Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh, Uni-Rektorin Kerstin Krieglstein, Landrat Frank Hämmerle, die Intendantin der südwestdeutschen Philharmonie Insa Pijanka und Ralph Schiel von der Werteagentur „naturblau“. Unter der Moderation von TV-Regio-Programmchef Stefan Kühnlein diskutierten die Podiumsgäste über die Herausforderungen und Chancen der derzeitigen gesellschaftlichen Veränderungen. Auch wenn sie in ganz unterschiedlichen Bereichen tätig sind, sind die Herausforderungen für die Diskussionsteilnehmer ähnlich: wie finden wir zeitgemäße Wege, mit denen wir Menschen heute erreichen können? In der Bezirkssynode am Freitagabend standen die Aufbrüche, die durch die „fresh-expression“-Bewegung initiiert wurden, im Zentrum. Bei ihrer Pfarrkonferenz im Herbst konnten die Pfarrer und Pfarrerinnen den Kirchenbezirks in Lon-

don einige Projekte und Beispiele selbst erleben. In verschiedenen Beiträgen wurde gefragt, wie wir uns hier in Baden, im Kirchenbezirk davon inspirieren lassen können.

Am Ende der Visitation wurden gemeinsame Ziele für die nächsten Jahre von der Kommission gemeinsam mit dem Bezirkskirchenrat festgelegt.
Bei den Sonntagsgottesdiensten zum Abschluss der Visitation waren Mitglieder der Landeskirche und Kirchenleitung als Gastprediger in den Gemeinden. Wir freuten uns sehr, Rundfunkpfarrer Wolf-Dieter Steinmann in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. In seiner eindrücklichen Predigt bezog er auch die Kantate „Alles, was ihr tut“ von Dietrich Buxtehude intensiv mit ein. Die Lutherkantorei führte sie gemeinsam mit Musikern des Hegaugymnasiums auf. Die großartige Musik erreichte in ganz besonderer Weise die Herzen der Gottesdienstbesucher. Ebenfalls gedachten wir in diesem Gottesdienst der Singener Sinti-Familie Lehmann, die mit vielen anderen Sinti- und Roma-Familien auf den Tag genau vor 76 Jahren nach Auschwitz deportiert wurden. So waren Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in enger Weise miteinander verbunden.

Andrea Fink-Fauser

Garten der Schöpfung

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Garten der Schöpfung. Die Gottesdienste finden jeweils am 2. Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr statt.

Nächste Termine:
19.00 Uhr

10. April 2019

09. Mai 2019

12. Juni 2019

10. Juli 2019 - Luthergemeinde

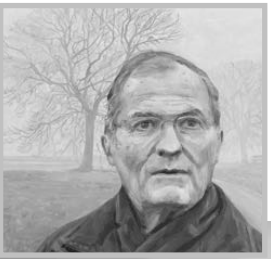
14. August 2019

Herzliche Einladung

Rückblick Seniorennachmittage

Dezember 2018, Februar 2019, März 2019

Seniorennachmittag im Advent am 14. Dezember 2018



Autorenlesung: Willi Waibel las aus seinem Buch ,,Warte auf mich Babuschka“

Wir begrüßten die anwesende Seniorengemeinde, die wieder sehr zahlreich anwesend war. Als Gast konnten wir an diesem Nachmittag den allseits in Singen bekannten Ehrenbürger Willi Waibel willkommen heißen. Wir freuten uns sehr, dass er sich für uns Zeit genommen hatte, um uns aus seinem Buch ,,Warte auf mich, Babuschka" vorzulesen. Der Inhalt handelt von einer ukrainischen Zwangsarbeiterin. Diese Geschichte passte gut in unseren vorweihnachtlich gestalteten Nachmittag, weil sie in der Weihnachtszeit spielt. Die Nachforschungen haben H. Waibel ein Leben lang begleitet. Der weitere Nachmittag stand unter dem Motto „Sternenzauber“, weitere Geschichten hierzu folgten. Jeder nahm seinen eigenen Sternenzauber in Form eines leuchtenden Häuschens gerne mit nach Hause.

Seniorennachmittag am 1. Februar 2019

Motto des Nachmittags: "Licht als Hoffnungsträger“.

Der Mensch und jedes Lebewesen brauchen Licht, um leben zu können. Das fängt schon mit der Schöpfungsgeschichte aus der

Bibel an. Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde, Finsternis lag über der Urflut. Gott sprach: „Es werde Licht“, und es wurde Licht. Gott sah, dass das Licht gut war, und Gott schied das Licht von der Finsternis, und Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis nannte er Nacht. Dann sprach Gott: „Lichter sollen am Himmelsgewölbe sein, die über die Erde hin leuchten.“ Die Menschen entwickelten sich immer weiter und wurden erfinderischer. Auf den Kienspan folgten Fackeln, später Öllampen, Gaslichter, bis zum elektrischen Glühdraht, Halogenlicht, LED-Licht bis zur heutigen Solarzelle. Ganz wichtig ist Licht bei der humanitären Hilfe in der Medizin. Psychiater und Neurologen arbeiten häufig mit der sogenannten Lichttherapie, auch gegen Depressionen. Licht bedeutet Hoffnung für uns Menschen, Licht am Ende des Tunnels, und nach jeder Dunkelheit, auch in unserem Innern, hoffen wir wieder auf lichte Momente. Zu diesem Thema erhielt jeder Besucher dieses Nachmittags ein Flaschenlicht mit einem LED-Strang darinnen, mit dem Rat, wenn es in der Seele dunkel werde, nicht traurig zu sein. „Beleuchtet euer Umfeld, und bald wird die Welt wieder heller und freundlicher sein. Nur Mut!“

Närrischer Seniorennachmittag am 1. März 2019

Närrischer Seniorennachmittag im Luther-Gemeindezentrum.
Schon im Vorfeld war der Wichernsaal mit Girlanden, Ballons, Luft-

schlangen, Lampions und vielerlei Farbigem dekoriert worden. Unsere Besucher erschienen durchweg alle mit schönen Hüten oder einem sonstigen fasnächtlichen Attribut. Die Stimmung kam auf, als zu Akkordeon-Musik von W. Bischofberger gesungen und auch geschunkelt werden durfte. Oder wenn unsere Pfarrerin A. Fink-Fauser fetzige Rhythmen auf ihrer Geige spielte. Sketche und viele lustige Kurzgeschichten wurden zum Besten gegeben, und sogar eine Polonaise oder ein kleines Tänzchen wurden gewagt. Der Nachmittag endete mit dem Kommentar vieler Senioren: „Es war ein fröhlicher Nachmittag, ein Ort an den wir Ältere auch noch auf Fasnacht gehen können."
Ein herzliches Hoorig Hoorig Hoorig isch de sell.

Monika Bischofberger

Termine für die nächsten Seniorennachmittage im Luthergemeindezentrum:

Beginn jeweils um 14:30 Uhr

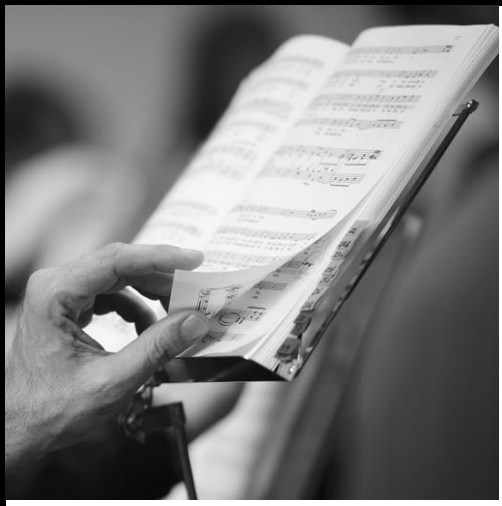
12. April 2019
17. Mai 2019
04. Juli 2019
06. September 2019

Herzliche Einladung!

Musik im Gottesdienst

Zum Anlass der Bezirksvisitation führte die Lutherkantorei eine Kantate von Dietrich Buxtehude auf. „Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut im Namen Jesu“ war der Text des Eingangschores - passender geht es fast nicht, da an diesem Sonntag Bezirksvisitation war. Pfarrer Wolf-Dieter Steinmann aus Karlsruhe gelang es, die Predigt auf den Text der Kantate abzustimmen, sodass das in zwei Teilen aufgeführte Werk die Predigt einrahmte und der Verkündigungsteil eine besondere Prägung erhielt.

Der 19. Mai trägt den Beinamen „Kantate“, ihm liegt der Wochenpsalm „Singet dem Herrn ein neues Lied“ zugrunde. Die Lutherkantorei wird dieser Aufforderung nachkommen und den Gottesdienst mit einer weiteren kleinen Kantate von Dietrich Buxtehude „Erhalt uns Herr, bei deinem Wort“ musikalisch gestalten.



Kantate

„Singet dem Herrn ein neues Lied“

Dietrich Buxtehude

Sonntag,
19. Mai 2019 - 10.00 Uhr

Übernachtung Konfirmanden

in der Lutherkirche - 16. März 2019

Am 16. März 2019 haben 13 Konfirmandinnen und Konfirmanden und eine Vielzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Lutherkirche übernachtet.

Als wir im Gemeindezentrum ankamen, haben wir die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Südstadt kennengelernt und gemeinsam gekocht.

Begonnen hat das Programm für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Luther- und der Bonhoeffergemeinde mit einem gemeinsamen Bogenschießen, das die Mutter einer Konfirmandin anleitete. Alle hatten genügend Zeit, sich mit dem Bogen auseinanderzusetzen und zu üben. Ich kann Ihnen sagen: Das ist nicht so einfach wie es aussieht. Schon das Treffen der Zielscheibe erwies sich bei mir als Glücksfall. Ganz anders war das bei unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden. Sie haben die Scheibe gut getroffen und manche konnten sogar auf Luftballons zielen und diese zerschießen.

Im Anschluss daran sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden bei einer Mini-Olympiade angetreten, die viele Disziplinen hatte und ihnen einiges abverlangte. Dann spielten sie Dunkelverstecken in der Kirche.

Zum Abschluss des Tages feierten wir eine Andacht. Dann ging es flugs ins Bett.

Der neue Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, dem das Aufräumen folgte. Die Übernachtung endete mit dem Besuch des Gottesdienstes in der Lutherkirche.

Nicole Bereswill

Wichtige Termine

aus der Kinder–
und Jugendarbeit

Samstag, 11. Mai 2019
09.30 Uhr bis 13.00 Uhr
KinderKirchenMorgen

Dienstag, 14. Mai 2019
2. Team-Treffen für das Ferienprojekt

Dienstag, 11. Juni 2019 bis
Freitag, 14. Juni 2019
Ferienprojekt mit der Waldeck-Schule

Dienstag, 09. Juli 2019
18.00 Uhr
Team-Nachtreffen zum Ferienprojekt

Jeden Sonntag
18.00 Uhr
Jugendgruppe im Gemeindezentrum

Herzliche Einladung!

Kirchenschiffe 2019

Ökumenische Gottesdienste auf dem Bodensee

Kirchenschiff
„Großherzog Ludwig“
Überlinger See

Termine: jeweils sonntags,
21.07. / 28.07. / 04.08. / 11.08.2019

Zustiege:
18:15 Uhr ab Bodman
(nur mit Anmeldung)
19.00 Uhr ab Überlingen
(Zustieg ohne Anmeldung, sofern noch Plätze frei sind)

Ausstiege:
20:15 Uhr in Überlingen
20:50 Uhr in Bodman

Anmeldung unter 07773-9300-40 oder
info@bodman-ludwigshafen.de

Jugendkirchenschiff
„Großherzog Ludwig“

Termin: 02.06.2019

Zustiege, Ausstiege und Anmeldung sind mit den Kirchenschifffahrten „Großherzog Ludwig“ identisch.

Kirchenschiff
MS Alet – Untersee

Termine: 30.06. / 14.07.2019

Zustiege:
18:45 Uhr ab Allensbach
(Anmeldung unter 07533-80135 oder tourismus@allensbach.de)
19:00 Uhr ab Yachthafen Reichenau
(Anmeldung unter 07534-92070 oder info@reichenau-tourismus.de)

Ausstiege:
20:45 Uhr in Reichenau
21:00 Uhr in Allensbach

Kirchenschiff
„Rheinsee“ – Untersee/Rhein

Termin: 14.07.2019

Zustiege:
19:15 Uhr ab Berlingen
19:25 Uhr ab Gaienhofen
19:30 Uhr ab Steckborn
19:50 Uhr ab Mammern
20:15 Uhr ab Stein am Rhein

Ausstiege:
21:15 Uhr in Berlingen
21:25 Uhr in Gaienhofen
21:30 Uhr in Steckborn
21:50 Uhr in Mammern
22:15 Uhr in Stein am Rhein

Kirchenschiff
auf dem Obersee

Termin: 22.09.2019

Zustieg: 17:30 Uhr ab Friedrichshafen
(keine Anmeldung erforderlich)

Pilgern auf Badisch 2019 Sinnesvielfalt für Leib und Seele

„Ich bin dann mal weg“ - sich eine Auszeit für Leib und Seele gönnen, den Gedanken freien Lauf lassen, neue Potenziale entdecken, Wissenswertes erfahren, die Natur als Kraftquelle spüren – all diese vielfältigen Erlebnisse sind im Rahmen der **geführten Pilgertouren** am westlichen Bodensee erfahrbar.

Tour 1:
Halbinselimpressionen „Höri“ - Ein spirituelles Kunsterlebnis, rund um Gaienhofen
Termin: Samstag, 15.06.2019

Tour 2:
Grenzerfahrungen mit Aussicht - Eine besinnliche Grenzen-Überschreitung, rund um die Exklave Büsingen am Hochrhein
Termine: Samstag, 25.05.2019 / Samstag, 12.10.2019

Tour 3:
Hören, schmecken und genießen – mediterranes Flair inklusive der Hörspielkirche Sipplingen und biblischer Weinprobe im Weinberg rund um Sipplingen
Termin: Samstag, 29.06.2019

Tour 4:
See(h)perlen – Bewegende Ufererlebnisse zwischen Uhldingen-Mühlhofen und Hagnau
Termine: Samstag, 13.04.2019 / Samstag, 26.10.2019

Anmeldestellen und Detail-Informationen unter www.kirche-im-tourismus-am-bodensee.de

Ökumenische Abendandacht

„Moment mal …“

Sonntag,

14. April 2019

12. Mai 2019

02. Juni 2019

14. Juli 2019

… jeweils um 19.00 Uhr in der Peter– und Paul-Kirche.

Herzliche Einladung!

Impressionen aus dem Gemeindeleben

4. Singener Vesperkirche Januar 2019

Impressionen aus dem Gemeindeleben

Gemeinsames Kochen Frauen 35+

Krippenspiel Weihachten 2018

Impressionen aus dem Gemeindeleben

Mitarbeiter Dankabend
Februar 2019

Eintopfessen
mit Kantate
1. Advent 2018

montags

19:30 Uhr **Lutherkantorei**
im Luthersaal, wöchentliche Chorprobe

dienstags

9:30 Uhr **Krabbelgruppe**
im Gemeindezentrum, wöchentlicher Treffpunkt

16:30 Uhr **Besuchsdienstkreis** im Gemeindezentrum
07.05. ; weitere Termine nach Absprache

mittwochs

16:00 Uhr **Konfirmandenunterricht**
im Luther-Gemeindezentrum

19:00 Uhr **Frauenhock** im Gemeindezentrum
03.04. ; 17.04. ; 06.05. ; 22.05. ; 05.06. ; 19.06. ; 03.07. ; 13.07.

19:30 Uhr **Frauen 35+** im Gemeindezentrum
22.05. ; 26.06. ; 24.07. ; 25.09.

donnerstags

17:00 Uhr **Jungbläserausbildung**
im Luthersaal, wöchentlich stattfindende Proben

19:30 Uhr **Posaunenchor** im Luthersaal

19:30 Uhr **Männergruppe** im Wichernsaal
jeden 2. Donnerstag im Monat

freitags

14:30 Uhr **Seniorennachmittag**
im Gemeindezentrum
12.04. ; 17.05. ; 04.07. ; 06.09.

sonntags

18:00 Uhr **Jugendgruppe**

Gottesdienste jeden Sonntag

09:00 Uhr Haus am Hohentwiel
Anton Bruckner Str. 41
10:00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche

Gottesdienste mit Abendmahl

18.04. ; 19.04. ; 21.04. ; 09.06. ; 07.07 ; 04.08. ; 08.09.

Gottesdienste mit Taufen

02.06. ; 14.07. ; spezielle Taufgottesdienste um 11:30 Uhr am 01.06. ; 27.27. ; 04.08.

MiniGottesdienste

02.06. ; 28.07. ; 08.09. (jeweils 11:30 Uhr)

Ökumenisches Morgenlob

jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 7.00 Uhr

Kirchencafé

Termine entnehmen Sie den Ankündigungen im Gottesdienst/Schaukasten

Servicehaus Sonnenhalde

jeweils am letzten Dienstag im Monat um 16.00 Uhr

St. Anna Seniorenheim

jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 09.30 Uhr

Gemeindebrief-Redaktionsteam:
Andrea Fink-Fauser
Monika & Winfried Bischofberger
Martina Bischofberger
Silvia Bischofberger
Dr. Christiane Götzeler

Layout:
Silvia Bischofberger

Pfarramt:
Freiheitstraße 36, 78224 Singen
Telefon 62543, Fax 62539

E-Mail / Homepage:
luthergemeinde.singen@kbz.ekiba.de
www.luthergemeinde-singen.de

Pfarrerin:
Andrea Fink

Sekretärin:
Elke Weber

Öffnungszeiten Pfarramt:
Mo, Di, Do, Fr.
jeweils 09.00 - 11.00 Uhr
Termine mit Pfarrerin Fink nach Vereinbarung

Konto der Lutherpfarrei
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN DE 35692500350003024726
BIC SOLADES1SNG

Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief:
31. August 2019

Homepage des evangelischen Kirchenbezirks Konstanz:
www.ekikon.de